



# Stadt- und Land-Bote

Nachrichten- und Anzeigenblatt der Verbandsgemeinde Weida-Land  
und ihrer Mitgliedsgemeinden

9. Jahrgang

Nr. 7

Ausgabe Juli 2018

## Seltener Gast im heimischen Garten



*Foto: Redaktion*



Waldohreule mit Nachwuchs – zu sehen und zu hören  
im Juni im Obhäuser Weg in Farnstädt

*Foto: Thomas Scheidt*

## Aktuelles

### Stellenausschreibung Mitarbeiter Bauhof

Die Verbandsgemeinde Weida-Land beabsichtigt zum **1. September 2018** einen Mitarbeiter im kommunalen Bauhof am Standort Obhausen einzustellen.

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Vollzeit mit einer Probezeit von 6 Monaten.

Die Beschäftigung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

#### Der Aufgabenbereich umfasst folgende Schwerpunkte:

- Grünlandpflege an öffentlichen Straßen und Grundstücken
- Kontrolle des Baumbestandes, Verkehrssicherungspflicht für kommunale Bäume, Erarbeitung eines Baumkatasters
- Unterhaltung, Pflege und Instandsetzung von kommunalen Anlagen wie Gemeindestraßen, Hochbauten, Entwässerungsanlagen, Spiel- und Bolzplätzen sowie Sportstätten
- Durchführung von Transport und Reinigungsarbeiten
- Erledigung kleinerer Reparaturen oder Sicherungsmaßnahmen handwerklicher Art an gemeindlichen Anlagen und Gebäuden
- Einsatz im Winterdienst und Teilnahme an der Rufbereitschaft
- Führen, Wartung und Pflege aller kommunalen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte

#### Einstellungsvoraussetzungen:

- eine abgeschlossene und anerkannte Berufsausbildung im handwerklichen Bereich, GalaBau oder Forstwirtschaft
- hohe Motivation und Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft und Flexibilität, eigenständige sowie wirtschaftliche Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Leistung von Sonntags- und Feiertagsarbeit
- Nachweis der Qualifikation als Rettungsschwimmer Stufe „Silber“ bzw. Bereitschaft selbige innerhalb der Probezeit zu erlangen

#### Zwingend erforderlich:

- Vorlage eines aktuellen Führerscheins der Klasse T,B/BE oder C/CE
- Berechtigung Motorsäge sowie Freischneider
- Befähigung zum Führen von diversen Bau- und Arbeitsmaschinen

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Befähigungsnachweise etc.) senden Sie bitte unter dem Kennwort „**Mitarbeiter Bauhof**“ bis zum 31. Juli 2018 an:

Verbandsgemeinde Weida-Land  
Hauptstraße 43  
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt ist.

### Der Trink- und Abwasserbetrieb Weida-Land AöR sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Kaufmännische/n Sachbearbeiter/-in Finanzbuchhaltung

#### Ihr Aufgabengebiet

- Finanzbuchhaltung: Debitoren, Kreditoren, Sachkonten
- Auftragsbearbeitung, Abrechnung sowie Stammdatenanlage und Pflege
- Mahnwesen und Forderungsmanagement
- Zuarbeit zum Wirtschaftsplan und Jahresabschlüssen
- Rechnungsprüfung und Klärung etwaiger Differenzen
- Kontaktpflege zu Vertragspartnern

#### Ihr Profil

- abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder Berufsausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten
- Berufserfahrung im Rechnungswesen/Buchhaltung vorzugsweise in einem Versorgungsunternehmen
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS Office) insbesondere Excel, Kenntnisse von Kundenabrechnungssoftware wären von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und eigenverantwortliches Handeln

#### Wir bieten

- unbefristetes Arbeitsverhältnis mit 40 Stunden/Woche
- Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bis zur Entgeltgruppe 6 entsprechend Ihren Voraussetzungen
- flexible Arbeitszeiten
- Individuelle Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Referenzen) richten Sie bitte bis zum 31. Juli 2018 an den

TAWL AöR Weida-Land  
Schulstr. 1  
06279 Schraplau

Kennwort Bewerbung

Es wird darauf hingewiesen, dass die eingereichten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Briefumschlag beigelegt wurde.

Reisekosten oder anderweitige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden durch uns nicht erstattet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Die Probezeit beträgt 6 Monate.

## Das Bauamt informiert: Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) für die Verbandsgemeinde Weida-Land

Am 30.05.2018 fand der 2. Workshop zur Erstellung des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (kurz: IG EK) für die Verbandsgemeinde Weida-Land im Kulturhaus in Farnstädt statt. Mit den anwesenden Bürgern der Verbandsgemeinde Weida-Land konnten Stärken und Schwächen der Gemeinden der Verbandsgemeinde sowie die Gemeindeprofile diskutiert werden.

**Der nächste Workshop zum Thema IG EK findet am 15.08.2018 um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Baumanger“ in Barnstädt statt.**

Bei diesem Workshop erfolgt die Abschlussdiskussion der Leitbilder/Leitsätze sowie die Erarbeitung der Grundlagen von Handlungsfeldern. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich willkommen.

Aufgabe in Vorbereitung auf den dritten Workshop am 15.08.2018: Welche Ansätze für Leitbildsätze (erfüllbares Zielbild/ Zukunftsbild) sehen Sie für die Darstellung eines gemeinsamen Leitbildes der Verbandsgemeinde?

Bitte senden Sie uns dazu Ihre Vorschläge, Formulierungen und/oder Schlagworte.

Wir bitten Sie um Ihre Zuarbeit bis spätestens Ende Juli.

Sie können Ihre Antworten gerne am Verwaltungsstandort in Nemsdorf-Göhrendorf beim Bauamt abgeben oder Sie schicken uns Ihre Antworten per E-Mail an:

maria.wrede@vg-weida-land.de oder an  
siewert@wenzel-drehmann-pem.de.

Weitere Informationen und die Präsentationen zum IG EK finden Sie während der Erarbeitungsphase des IG EK Verbandsgemeinde Weida-Land auch im Internet unter folgender Webseite:

[www.wenzel-drehmann-pem.de](http://www.wenzel-drehmann-pem.de)>Downloads>Stadtplanung >IG EK Weida-Land und auf der Webseite der Verbandsgemeinde Weida-Land >Verbandsgemeinde & Bürger >IG EK

## Das Bauamt informiert - Baumaßnahmen in der Gemeinde Obhausen

Für dieses Jahr waren in der Ortslage Obhausen 6 Baumaßnahmen geplant, zu denen bis zum 15.05.2018 interessierte Bieter ihre Angebote einreichen konnten. Im Ergebnis sowie nach Auswertung der eingegangenen Angebote konnte festgestellt werden, dass bei der Hälfte der ausgeschriebenen Maßnahmen die Kosten weit über das Maß der geschätzten sowie eingeplanten Gelder hinauszielten. Es konnten somit ausschließlich die Gehwegbaumaßnahmen „Siedlung am Wasserturm“, „Gartenweg von Höhe Bleichplatz bis Clara-Zetkin-Str.“ sowie die Sanierung des Gehweges und der Straße im vorderen Bereich (Höhe Bushaltestelle bis Höhe Friedhof) der Rosa-Luxemburg-Straße als wirtschaftlich bewertet werden.

Für diese 3 Bauvorhaben erfolgte bereits am 07.06.2018 die Einweisung der jeweiligen Baubetriebe. Der offizielle Baubeginn ist der 18.06.2018, das Bauende ist für den 31.08.2018 vorgesehen. Die Baufirmen, welche hierfür den Zuschlag erhielten, sind zum einen das Bauunternehmen Fred Konetzny aus Barnstädt (Siedlung am Wasserturm und Rosa-Luxemburg-Straße) sowie die

Bauunternehmung Schmidt GmbH ebenfalls aus Barnstädt (Gartenweg von Höhe Bleichplatz bis Clara-Zetkin-Str.). Was die verbleibenden drei Baumaßnahmen anbelangt, so entsprachen die seitens der Bieter vorgelegten Angebote nicht den Ausschreibungsbedingungen und wurden auf Grund der Kostenhöhe als unwirtschaftlich eingeschätzt. Dies betrifft die Gehwegsanierungsmaßnahmen im „Gartenweg 1-4/ Jenny-Marx-Siedlung 1-12“, „Gartenweg Höhe Kulturhaus bis Feuerwehr“ sowie die „Sanierung der Zufahrt zum Kulturhaus“. Die Gemeinde Obhausen beabsichtigt jedoch, diese 3 Baumaßnahmen im Herbst 2018 erneut auszuschreiben und im Frühjahr 2019 umzusetzen, insofern zu diesem Zeitpunkt entsprechende wirtschaftlich vertretbare Angebote vorliegen.

### Öffnungszeiten der Bibliothek Schraplau

SBZ (ehemalige Grundschule, Esperstedter Weg 1)

im Juli/August - immer mittwochs

von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr - an folgenden Tagen:

**18.07.2018, 01.08.2018, 15.08.2018**

### Seniorentreff Schraplau

immer am Donnerstag nach der Bibliotheksöffnung

### Öffnungszeiten der Kleiderkammer

Obhausen - Pfarrgasse 17

**freitags von 12.00 Uhr – 16.00 Uhr**

Der Jahreszeit entsprechend wird immer Bekleidung in allen Größen benötigt.

Bitte keine Bekleidung vor der Tür abstellen!

**Achtung! Am 20. und 27.07.2018 bleibt die Kleiderkammer geschlossen!**

### Bereitschaftsdienst für TAWL Weida-Land AöR



**Telefon-Nr: 034774-70161**

Abwasser der Gemeinden Obhausen, Nemsdorf-Göhrendorf, Barnstädt, OT Albersroda, OT Schnellroda, OT Alberstedt, Stadt Schraplau

Trinkwasser der Gemeinden OT Alberstedt, OT Esperstedt, OT Kuckenburg, Stadt Schraplau

**Anschrift:** Schulstraße 1, 06279 Schraplau

**Telefon:** 034774 / 4 10 20 • Fax: 034774 / 2 01 23

**e-mail:** [info@ta-weida-land.de](mailto:info@ta-weida-land.de)

**Achtung! Geänderte Sprechzeiten ab 01.06.2018!!!**

**Sprechzeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags  
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

## Öffnungszeiten der Freibäder

### Erlebnisbad Schraplau

Herrenstraße 13, 06279 Schraplau  
Telefon: 03 47 74 / 2 72 70

geöffnet täglich von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Eintrittspreise:	Tageskarte	Ermäßigung ab 17.00 Uhr	Saisonkarte
Erwachsene (ab 18 Jahre)	3,50 Euro	2,50 Euro	55,00 Euro
Kinder (ab 1 Jahr)	2,00 Euro	1,50 Euro	30,00 Euro

**Parkgebühren:** Tageskarte 1,00 Euro  
1-2 Stunden 0,50 Euro

Übernachtungsmöglichkeiten für Schulklassen und Vereine nach  
Absprache pro Person zusätzlich zur Tageskarte 3,00 Euro

### Naturstrandbad Obhausen

(zwischen den Gemeinden Obhausen und Nemsdorf-Göhrendorf)

geöffnet täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Eintrittspreise:	Tageskarte	Ermäßigung ab 17.00 Uhr
Kinder ab 3 – 14 Jahre	1,50 Euro	0,75 Euro
Jugendliche, Rentner, Studenten	2,50 Euro	1,25 Euro
Erwachsene	3,00 Euro	1,50 Euro

Parken ohne Gebühr auf eigene Gefahr

*Allen Besuchern und Gästen unserer beiden Bäder wünschen wir erholsame Stunden. Wir verbinden damit aber auch die Bitte, durch das eigene Verhalten den gepflegten Zustand der Anlagen zu erhalten.*

*Weiterhin bitten wir auch um Verständnis, dass bei schlechten Witterungsbedingungen die Bäder nicht geöffnet werden.*

## Information der Gemeinde Farnstädt

Für private Feierlichkeiten können die Räumlichkeiten auf der Spielburg und im Sportlerheim Alberstedt sowie im Kulturhaus Farnstädt gemietet werden.

Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Welk im Kulturhaus Farnstädt

Telefon: 034776 / 20278

Montag, Dienstag und Donnerstag  
immer von 7.00 Uhr bis 11.00 Uhr

## Verbandsgemeinde Weida-Land - Öffnungszeiten

Verwaltungsgebäude Nemsdorf-Göhrendorf  
und Außenstelle Schraplau

Montag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

**Mittwoch geschlossen**

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

**Postanschrift:** Verbandsgemeinde Weida-Land  
Hauptstraße 43  
06268 Nemsdorf-Göhrendorf

**Zentrale** (Nemsdorf) Tel.: 034771 / 9000  
Fax: 034771 / 90050  
Mail: [service@vg-weida-land.de](mailto:service@vg-weida-land.de)  
Internet: [www.weida-land.de](http://www.weida-land.de)

**Das Einwohnermeldeamt der Außenstelle Schraplau ist wie folgt geöffnet:**

**dienstags von 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr**

Bei Bedarf darüber hinaus nutzen Sie das Einwohnermeldeamt im Verwaltungsgebäude Nemsdorf-Göhrendorf zu o. g. Öffnungszeiten.

Das **Steueramt der Außenstelle Schraplau**

Telefon-Nr. 034774 / 43920 (nur für die Bereiche Alberstedt, Farnstädt, Schraplau) ist wie folgt geöffnet:

montags von 9.00 – 12.00 Uhr

donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Bei Bedarf darüber hinaus für Steuerangelegenheiten wie Grund-, Gewerbe- oder Hundesteuer ist Frau Gottschalk telefonisch dienstags und mittwochs im Verwaltungsgebäude Nemsdorf-Göhrendorf unter der Telefonnummer 034771 / 90036 zu o.g. Öffnungszeiten erreichbar.

Das **Bürgerbüro in Farnstädt** ist seit November 2017 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich direkt an die Verwaltung der Verbandsgemeinde in Nemsdorf unter der zentralen Rufnummer 034771 / 9000.

## Mähboot wieder im Einsatz

Im Wasser des Naturstrandbades Obhausen zog im Frühsommer wieder ein Mähboot seine Bahnen, um den Algenbewuchs unter Wasser im Zaum zu halten. Es war nur ein kurzer Einsatz, denn die Algen waren kaum nachgewachsen. Nun steht ungeprübtem Badespaß nichts mehr im Wege.



## Vorbereitungslehrgang zur Fischerprüfung am 29.09.2018 im Saalekreis

**Lehrgangsdatum:** 01.09.2018

**Ort:** Anglertreff Gewerbegebiet Schielschke  
Farnstädt

**Zeit:** 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Anmeldungen werden ab 01.06.2018 unter oben stehender Adresse entgegen genommen.

Anmeldeschluss bei der Fischereibehörde auf Zulassung zur Fischerprüfung ist der 30.08.2018

Inhalt des Kurses:

- 01.09.2018 Allgemeine & Spezielle Fischkunde 6 Std. mit Test
- 02.09.2018 Gewässerkunde mit Test 6 Std.
- 08.09.2018 Gerätekunde 6 Std. mit Test
- 09.09.2018 Gesetzeskunde 6 Std. mit Test
- 15.09.2018 Testübungen aller 4 Komplexe 6 Std.

Auf unserer Homepage, <http://www.av-weitzschkerbach-farnstaedt.de/> kann für die Fischerprüfung geübt werden.

Änderungen vorbehalten!!

D. Umpfenbach  
Lehrgangsleiter

## Termin für die Jugend- und Friedfischfischerprüfung

am 30. September 2018 findet die Abnahme zur Jugend- & Friedfischfischerprüfung statt.

**Ort:** Anglertreff, Unterm Weinberg 1, 06279 Farnstädt

**Beginn:** 08.00 Uhr

**Ende:** ca. 12.30 Uhr/ je nach Teilnehmer

Anmeldeschluss ist der **30.08.2018** bei oben aufgeführter Adresse.

Die Jugendfischerprüfungsgebühr beträgt 28,00 €, die Friedfischfischerprüfungsgebühr beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 28,00 €, ab dem vollendeten 18. Lebensjahr 56,00€. Diese Gebühren sind bei Anmeldung sofort zu entrichten.

freiwilliger Vorbereitungslehrgang: 23.09.2018

**Beginn:** 09.00 Uhr | **Ende:** ca. 12.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!!

D. Umpfenbach  
Vors. Prüfungsausschuss

## Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Stadtratsmitglied der Stadt Schraplau

## Werner Hildebrand

der sich stets mit großem Engagement für das Wohl der Stadt Schraplau eingesetzt hat. Durch sein Wirken und seinen Einsatz für die Interessen der Bürger der Stadt hat er sich Anerkennung und Respekt verdient. Seine Persönlichkeit wurde von allen Mitgliedern des Stadtrates geachtet und geschätzt.

Unser Mitgefühl und unsere große Anteilnahme gelten seiner Frau und seiner Familie.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Frank Birke  
Bürgermeister

Stadtrat  
der Stadt Schraplau

## Nachruf

Mit großer Betroffenheit erreichte uns die Nachricht vom Tode unseres ehemaligen Mitgliedes des Gemeinderates Farnstädt

## Karin Leupelt

die sich viele Jahre mit großem Engagement für das Wohl und die Entwicklung der Gemeinde Farnstädt eingesetzt und verdient gemacht hat.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Frank Mylich  
Bürgermeister

Gemeinderat  
der Gemeinde Farnstädt

## Nachruf

Wir gedenken dem ehemaligen Feuerwehrkameraden

## Günther Naumann

der am 16. Mai 2018 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Günther Naumann trat 1945 als aktives Mitglied in die Freiwillige Feuerwehr Barnstädt ein. Von 1959 bis 1980 war er Leiter der Wehr.



Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Barnstädt

## Ankündigung weiterer Termine und Veranstaltungen

### Einsendeschluss

für Beiträge für die nächste Ausgabe  
unseres Stadt- und Land-Boten  
unserer Verbandsgemeinde  
ist am **27. Juli 2018!**



Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de



### Achtung Blutspende!

**Dienstag, den 17. Juli 2018**  
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr  
**in Steigra**  
im Agrarunternehmen Steigra e.G.

**Freitag, den 27. Juli 2018**  
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
**in Nemsdorf-Göhrendorf**  
im Verwaltungsgebäude Nemsdorf,  
Hauptstraße 43 (ehemalige Schule)

**Dienstag, den 14. August 2018**  
von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
**in Obhausen**  
im Feuerwehrgerätehaus, Gartenweg 11



### Kirchengemeinde Schnellroda – Albersroda Friedrich Ladegast Jubiläum 2018

am Goethe-Radweg Bad Lauchstädt – Weimar  
Freundeskreis Musik und Denkmalpflege  
in Kirchen des Merseburger Landes e.V.

### 27. Orgelsommer im Merseburger Land

**Samstag, 21. Juli um 17.00 Uhr**



### Organist – Denny Wilke

Ladegast-Orgel von 1851  
St. Magnus zu Albersroda

14 Uhr Gottesdienst - 15 Uhr Fachvortrag - Eintritt: 10 €

Schoppenwein, Kuchen und Häppchen  
zum Kirchengemeindefest

### Die Heimatstube Nemsdorf-Göhrendorf

ist am **Sonntag, dem 29.07.2018 von 14.00 bis 17.00 Uhr** für alle Interessierte geöffnet.



# 85 Jahre Erholung

## Gartenanlage

„Zur Erholung“ e.V. Schraplau  
feiert den 85. mit Ihnen!



**21. Juli 2018 ab 14.00 Uhr**

Kaffee, Kuchen, Bier, Roster & Musik  
in unserer Gartenkneipe (S.I.C.C.)



Mit freundlicher Unterstützung: Lohholz Verlag Schraplau/Berl. u. Weim.  
Schraplauer Geschichts-, Sport- & Kulturzentrum e.V.



Der Stadt- und Landbote erscheint monatlich in einer Auflage von 4.000 Exemplaren.  
Für Druckfehler und Textinhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

**Herausgeber:** Verbandsgemeinde Weida-Land

**Redaktion:** Verbandsgemeinde Weida-Land  
Hauptstraße 43 • 06268 Nemsdorf-Göhrendorf • ☎ 034774/439-24  
Fax 034774/439-33 • E-Mail: redaktion@vg-weida-land.de

**Satz, Repro & Druck & Annoncen Telefon:**

Druckerei & Verlag Walther  
☎ 034774/2 72 54 • Fax 034774/2 78 33  
E-Mail: info@druckerei-walther.de

## Sommerfest in Jüdendorf

### Programm

#### Samstag, den 21.07.2018

19:00 Uhr Tanz in den Sommer auf dem Festplatz mit „Heiko's Musikkiste“

#### Sonntag, den 22.07.2018

10:00 Uhr Frührschoppen (Mittag wird gegrillt)  
 14:30 Uhr Musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen  
 15:00 Uhr Auftritt der Kindergartenkinder  
 Auftritt Chor aus Karsdorf  
 Kinderbelustigung mit Hüpfburg,  
 Ringe- und Bälle werfen

Für die zu erwartende Sonne steht ein Festzelt zur Verfügung  
 Für ausreichend Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Mitglieder des Jüdendorfer Heimatverein e.V freuen sich Sie als Gäste zu begrüßen.



## 60-jähriges Vereinsjubiläum SG Fortuna Steigra



Die Fußballer der „SG Fortuna Steigra“ laden zum 60-jährigen Vereinsjubiläum auf den Sportplatz in Steigra recht herzlich ein.

#### Samstag, den 28.07.2018

10.00 Uhr Eröffnung mit Fußball Kleinfeldturnier  
 Kuchenbasar mit Kaffee  
 Start Tombolalosverkauf  
 (Große Tombola mit spektakulären Preisen)  
 16.00 Uhr Tombolaziehung  
 ab 18.00 Uhr Festveranstaltung mit 50 Liter Freibier und  
 Traditionsspiel (aktuelle Mannschaft – Traditionself)  
 ab 20.00 Uhr Tanz mit der Band Yellow Times (Die Partyband aus  
 Berlin, mit den besten Hits der letzten 6 Jahrzehnte)

#### Sonntag, den 29.07.2018

10.00 Uhr Frühshoppen

## Schützenfest vom 27. bis 28.07.2018 des SV „Sankt Hubertus“ 1844 Schraplau / Esperstedt

### Programm

#### 27.07.2018

17:30 Uhr Fackelumzug von der FFW Esperstedt zum Schießplatz für Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern  
 18:00 bis Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und Würstchen  
 ca. 21:00 Uhr (für Kinder kostenlos, für Erwachsene gegen einen kleinen Obolus)

#### 28.07.2018

09:30 bis Ausschießen Schützenkönig/in  
 11:30 Uhr (Teilnahme Mitglieder des SV St. Hubertus /  
 Startgebühr 5,00 €)  
 09:30 bis Ausschießen Bürgerschützenkönig/in  
 11:30 Uhr (Teilnahme für alle, die nicht im SV St. Hubertus  
 sind / Startgebühr 1,00 €)  
 09:30 bis Luftgewehrpokal der RAG  
 11:30 Uhr (Teilnahme für alle, die mitmachen möchten)  
 10:00 bis Ausschießen Bogenkönig/in  
 12:00 Uhr (Teilnahme Mitglieder des SV St. Hubertus /  
 Startgebühr 3,00 €)  
 10:00 bis Ausschießen Bürgerbogenkönig/in  
 12:00 Uhr (Teilnahme für alle, die nicht im SV St. Hubertus  
 sind / Startgebühr 1,00 €)  
 12:00 Uhr Eröffnung mit Salutschießen und Grußworte der  
 Gäste vor der Hubertus-Halle  
 11:30 bis Mittagessen  
 13:30 Uhr (vom Grill und aus dem Topf)  
 14:00 bis Königsehrungen  
 14:30 Uhr  
 14:00 bis Kaffee und Kuchen  
 16:00 Uhr  
 15:00 bis Lauf-Biathlon mit anschließender Siegerehrung  
 16:00 Uhr (Teilnahme für alle die mitmachen möchten,  
 auch Kinder und Jugendliche /  
 Startgebühr nach Ermessen des Starters)



## 25 Jahre Erlebnisbad Schraplau – Pool in Flammen am 28. Juli

Im Sommer 1993 wurde in Schraplau das erste Erlebnisbad der Region nach umfangreichem Umbau des alten Bades neu eröffnet. Dieses Jubiläum ist Anlass gebührend zu feiern. Deshalb wird Pool in Flammen im Jahr 2018 zu einem besonderen Spektakel für die ganze Region.



Der Schraplauer Carneval Club arbeitet gemeinsam mit dem Badpersonal und dem neuen Kioskpächter an einem hochkarätigen Programm für Jung und Alt. Den Auftakt bildet ab 14.00 Uhr das traditionelle Volleyballturnier, zu dem gemischte Sechserteams bis zum 28.07., 11.00 Uhr melden können. Dies ist möglich direkt im Bad, per Facebook (SCC Präsenz), oder unter 0170 / 1 84 04 94. Ab 15.00 Uhr beginnt das Kinderfest mit Spaßbooten, Hüpfburg, Kinderschminken, Spielen am und im Wasser, Auftritt der jüngsten Tänzerinnen und Tänzer des SCC und vielem mehr. Einlass zur Poolparty am „entflammten“ Pool wird dann 19.00 Uhr sein. Nachdem der Schraplauer Carneval Club in bester Urlaubsanimateurmanier mit Spaß, Spielen und Tänzern die Stimmung angeheizt hat, wird es ein mehrminütiges Feuerwerk mit Musik geben, welches in der Region seinesgleichen sucht. Bis weit in die Nacht kann dann mit Cocktails und Musik bei stimmungsvollem Feuerschein und glitzerndem Wasser gefeiert werden. Selbstverständlich sind alle Plätze im Bad, wie jedes Jahr, wettergeschützt!

Der SCC und Schraplau sind bereit für DIE Sommerparty des Jahres – wer's verpasst ist selber Schuld.

F. Voigt

## 18. Döcklitzer Dorffest

### Freitag, den 03.08.2018

- 18.00 Uhr Eröffnung des diesjährigen Dorffestes  
Für das leibliche Wohl sorgt die Wetterhexe von Allstedt und es unterhält uns Disko „Night-Life“.
- 20.30 Uhr Fackelumzug mit dem „Schallmeien-Orchester Mönchpfeffel-Nikolausrieth“  
Abgesichert wird es durch die freiwillige Feuerwehr Obhausen, anschließend kann getanzt werden und es gibt Knüppelkuchen.



### Sonnabend, den 04.08.2018

- 08.00 Uhr Wettkrähen der Döcklitzer Hähne
- 09.00 Uhr Skatturnier mit Preisübergabe –  
Für Essen und Trinken ist gesorgt
- 12.00 Uhr Mittagessen - Gegrilltes oder Gebratenes  
Die Wetterhexe von Allstedt hält ein reichhaltiges Angebot an Speisen bereit und DJ Matthias kann auflegen.  
Hüpfburg für die Kleinen, Los & Schießbude  
(es werden wieder die besten Schützen gesucht)
- 14.00 Uhr Lochauer Lausbuben – Volksmusik für Jung und Alt
- 15.00 Uhr Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von unseren Döcklitzer Dorffrauen und -männer (Kaffeegedeck bitte mitbringen).  
werden die einzelnen Wettkämpfe prämiert
- 16.00 Uhr Die Lips – Die ultimative Papageienshow
- 22.30 Uhr Feuerwerk der Lichter mit Firestorm Fireworks



### Sonntag, den 05.08.2018

- 10.00 Uhr Aufräumen des Dorfplatzes

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich willkommen zu unserem Feste.

Änderungen im Programm sind vorbehalten

Wir bedanken uns bei all unseren Sponsoren für die Unterstützung. Ohne Ihre Hilfe könnten wir dieses Fest nicht durchführen.

## Programm zum Heimatfest 2018 in Farnstädt

### Freitag, 03. August

ab 19:00 Uhr Disco mit DJ Ronny

### Samstag, 04. August

ab 08:30 Uhr Hähnekrähen (Platz hinter der Kaufhalle)  
ab 09:30 Uhr Volleyballturnier  
ab 14:00 Uhr Blasmusik mit den „Original Dippelbacher Musikanten“ Spiel und Spaß für die Kinder  
ab 20:00 Uhr Tanz mit der Liveband „Why Not“

Eintritt frei!

Für Essen und Trinken ist gut gesorgt!

## Rosenfest 2018 in Kalzendorf

### Samstag 04. August 2018

20.00 Uhr Tanz auf dem Festplatz mit DJ Ronny

### Sonntag 05. August 2018

10.30 Uhr Zeltgottesdienst  
12.00 Uhr Mittagessen  
14.30 Uhr bunter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, Rosenbowle und Tombola sowie Hüpfburg für unsere Kinder und viele weitere Überraschungen

Für das leibliche Wohl wird an beiden Tagen gesorgt!



Kirchengemeinde Schnellroda – Albersroda  
**Friedrich Ladegast Jubiläum 2018**  
**Albersrodaer Festkonzerte**  
am Goethe-Radweg Bad Lauchstädt – Weimar  
**Schirmherr: Landrat Frank Bannert**  
**Ladegastorgel von 1851**



### Prof. Nathan J. Laube

Grammy Award 2016 - Rochester/New York

### Sonntag, 12. August 2018 um 16.00 Uhr

Kirche St. Magnus zu Albersroda

Kaffee, Kuchen und Schoppenwein in der Pause

Nach dem Konzert laden wir unter der Eiche zur „Goldenen Stunde“ bei herzhaften Häppchen und Wein ein.



**KLAUS BÖHME**  
WEINGUT | KIRCHSCHEIDUNGEN | UNSTRUT



## Weitere Termine vorgemerkt

### Fahrt ins Horch-Museum

Das **August-Horch-Museum** wurde 2004 nach umfangreichen Umbau- und Rekonstruktionsmaßnahmen im ehemaligen Zwickauer Audi-Werk neu eröffnet und ist ein Museum zur Geschichte des über 100-jährigen alten westsächsischen Automobilbaus.

**Am 29. August 2018** geht eine Fahrt **nach Zwickau in das Horch Museum.**

Die Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

**Wer Interesse hat meldet sich bitte bei Frau Reich unter Tel. 034771 / 25593**

### Sommerfest der Ortsvereine

#### Nemsdorf-Göhrendorf und Schleppertreffen

Am **25.08.2018** findet auf dem Nemsdorfer Bäckerplatz unser diesjähriges Sommerfest statt. 12:00 Uhr geht es mit Anzapfen und Angrillen los. Ab 14:00 Uhr Kaffeetafel.

Die NCC-Funken zeigen ihr Können mit tollen Tanzeinlagen. Musikalisch wird der Nachmittag von der Barnstädter Schalmeykapelle begleitet. Für die Kinder gibt es Belustigungen. Händler werden vor Ort sein und ihre Waren anbieten. Mit Musik und Tanz wird der Tag ausklingen. Am 24.08. öffnet der Bierwagen ab 17:00 Uhr. Am 26.08. ab 10:00 Uhr ein kleiner Frühschoppen.

Auf zum Bäckerplatz, wir freuen uns!!



### Termin vorgemerkt!!!

#### Nostalgie-Silvester-Party mit Scholli im Kulturhaus Farnstädt

Verpflegung darf/soll selbst mitgebracht werden  
Getränke vom Veranstalter

Weitere Infos folgen!



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Gottesdienste

#### Gottesdienst in Albersroda

Sonntag 21.07. 14.00 Uhr Gemeindefest mit Vortrag und Kaffeetrinken – anschließend Orgelkonzert

Sonntag 12.08. 09.00 Uhr

#### Gottesdienst in Schnellroda

Sonntag 29.07. 10.30 Uhr

#### Gottesdienst in Steigra

Sonntag 22.07. 09.00 Uhr

#### Gottesdienst in Kalzendorf

Sonntag 05.08. 10.30 Uhr zum Rosenfest

#### Gottesdienst in Farnstädt

Sonntag 29.07. 10.30 Uhr

#### Gottesdienst in Schraplau

Sonntag 12.08. 14.00 Uhr

#### Gottesdienst in Esperstedt

Sonntag 29.07. 09.00 Uhr

#### Gottesdienst in Barnstädt

Samstag 21.07. 14.00 Uhr mit Trauung

Sonntag 29.07. 10.30 Uhr

#### Gottesdienst in Obhausen

Sonntag 22.07. 09.00 Uhr

Sonntag 29.07. 14.00 Uhr

Sonntag 05.08. 10.00 Uhr im Strandbad Obhausen

Sonntag 12.08. 09.00 Uhr

### Katholische Pfarrgemeinde

#### Gottesdienste

##### Querfurt – Kirche Johannes-Schlaf-Str. 6

Sonntag 22.07. 09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag 29.07. 09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag 04.08. 14.00 Uhr Hl. Messe  
(Diamantene Hochzeit)

Sonntag 12.08. 09.00 Uhr Heilige Messe

##### Röblingen – Kirche Alberstedter Str. 2

Sonntag 22.07. 10.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag 29.07. 10.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag 05.08. 09.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag 12.08. 10.30 Uhr Heilige Messe

#### Gruppenzusammenkünfte

*Jugendstunde* immer in der Schulzeit

mittwochs um 18.00 Uhr in Röblingen;

*Frauenturnen* immer donnerstags um 17.00 Uhr in Röblingen,

*Die Kolpingfamilie* trifft sich laut Aushang.

### Öffentliche Vorträge der Zeugen Jehovas

Versammlung Eisleben – Königreichsaal – Helbra,  
Gewerbegebiet jeweils Sonntag 10.00 Uhr

Vortragsthemen:

22.07. - keine Zusammenkunft (Regionalkongress in Glaucha)

29.07. „Welches wichtige Gebot sollten wir befolgen?“

## Sportliche Aktivitäten

### Nachwuchsmannschaften feiern Saisonabschluss

Am 09. und 10.06.2018 feierten die Nachwuchskicker des VfL Querfurt ihren Saisonabschluss. Im Mittelpunkt stand das gemeinsame Zelten auf dem Gelände des Friedrich-Ludwig-Jahn Sportparks in Querfurt. 55 Kinder trafen sich gemeinsam mit Eltern und Großeltern zum gemeinsamen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Mit einer Schnitzeljagd arbeiteten sich die jungen Fußballer anschließend bis zum Stadtbad Querfurt vor. Mit viel Spaß absolvierten die Nachwuchsspieler gemeinsam mit dem Schwimmmeister Olaf Tobisch und seinen Rettungsschwimmern verschiedene Aufgaben und Disziplinen.

Zurück im Stadion stärkten sich die jungen Sportler beim gemeinsamen Abendessen aus der Gulaschkanone der Freiwilligen Feuerwehr Schafstädt, bevor es sportlich weiterging. Gegen die Männermannschaft und die Jugendtrainer traten die Jungs beim Torwand- und Bogenschießen, Fußball und Tauziehen zum Wettkampf an.

Der Abend klang gemütlich bei Lagerfeuer, Knüppelkuchen und Sommernachtskino aus, bevor sich alle nach dem erlebnisreichen Tag in ihre Zelte schlafen legten.

Am nächsten Morgen wartete auf alle F-Jugendspieler eine Überraschung: Neue Trainingsanzüge, gesponsert vom Bauunternehmen Schmidt aus Barnstädt.

Nun geht es in die Sommerpause verbunden mit dem Dank an alle Helfer und Unterstützer.

Ab der neuen Fußballsaison wird es eine Kooperation mit dem SV 46 Barnstädt und eine Spielgemeinschaft im C-Jugendbereich mit der SpVgg 99 Weißenhirsbach geben.

Fußballinteressierte Jungs und Mädchen können ab dem 13.08.2018 jederzeit an einem Schnuppertraining teilnehmen.



Weitere Infos zu den Mannschaften und den Trainingszeiten gibt es unter [www.vfl-querfurt.de](http://www.vfl-querfurt.de) oder per Mail unter [vflquerfurt@gmail.com](mailto:vflquerfurt@gmail.com).

Vorstand  
VfL Querfurt

## Aus unseren Kita's und Grundschulen berichtet

### Neues aus der Kita „Sonnenschein“ Steigra

Dank einer großzügigen Spende der Gemeinde Steigra konnten wir unsere Vogelneestschaukel für die Kleinsten sowie ein Boden-



trampolin für unsere Großen einweihen.

Auch eine Matschstraße wird in nächster Zeit für die Kinder errichtet.

Auf diesem Wege möchten wir allen Sponsoren herzlich danken. Am 25.05.2018 fand der Mutti-Vati-Tag statt. Begonnen wurde mit einem kleinen musikalischen Programm der Kindergartenkinder. Auch die Kleinsten haben mitgewirkt.



Danach führten die Hortkinder mit selbst gestalteten Requisiten das Märchen „Hänsel und Gretel“ auf.



Beim gemeinsamen Kaffeetrinken und herrlichem Sonnenschein erhielten die Eltern, wie jedes Jahr, ein selbst gestaltetes Geschenk von ihren Kindern. Die Eltern bedanken sich recht herzlich für den schönen Nachmittag.

M. Trautmann (Elternrat)

## Von Höhepunkten und Erlebnissen berichtet

### Der „Bleichplatz“ – Ort der 9. Bleiche

Unter dem Blätterdach der majestätischen Bäume fand die 9. Bleiche in Obhausen statt. Ein voller Erfolg für die Organisatoren (Vertreter der jeweiligen Vereine) unter der Leitung von Griseldis Malke. Die Gäste fanden viele lobende Worte über die jeweiligen Veranstaltungen am Freitag und Samstag. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!



Eröffnet wurde die Bleiche mit dem Salutschießen der Esperstedter und Schraplauer Schützen. Anschließend folgten die Kinder mit ihren brennenden Fackeln dem Querfurter Fanfarenzug. Der Abend klang mit einer zünftigen Disco aus.

Viele Abwechslungen konnten die jungen Gäste nutzen: Flugmodellbau, Angeln, Malen, Luftballonaufblasen usw.

Musik zur Kaffeezeit, dargeboten vom Jugendblasorchester der Musikschule lockten die Kuchen- und Kaffeegenießer an. Der Auftritt von „Tante Trude“ begeisterte die Gäste. Die Musikschule übergab den Staffelstab an die Schalmaienskapelle aus Mönchspiffel. Ihre Musik regte zum Mitsummen und Schunkeln an.

Vom sportlichen und tänzerischen Können überzeugte das kleine Tanzmariechen. Leider vermissten wir die „Mühlenmäuse“ vom CCO zur Kaffeezeit. Schade, denn das wäre ein weiterer Leckerbissen geworden.

Nebenbei lief im Feuerwehrhaus das Skatturnier unter Leitung von Jörg Fiedler auf Hochtouren. So reihte sich ein Höhepunkt nach dem anderen an – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Apropos Geschmack: tolle Erbsensuppe mit Würstchen, Wildgulasch nach Obhäuser Art, Steaks und Bratwürstchen sowie Langosch stillten die hungrigen Mägen.

An dieser Stelle den Bratern, Köchen, Einschänkern und Kuchenbäckern, den Freizeitgestaltern, den Musikanten und dem Engagement des Obhäuser Bauhofes ein herzliches Dankeschön. Dank an die Sportfrauen für die floristische Gestaltung des Umfeldes und dem Schausteller Frank Exner.

Der Samstagabend endete mit der Tanzparty von Kaesslight.

**Das Chronikteam teilt mit: Die Chronik zu Döcklitz erscheint zum Dorffest.**



Chr. Grünler  
Sportverein

## Aus unserer Heimatregion

### Aus der frühen Dorfgeschichte

### Die Geschichte des Barnstädter Gasthofes

Seit der Zivilisation der Menschheit war Warenhandel unverzichtbar. Geologisch betrachtet liegt Barnstädt an einer günstigen Stelle durchquerender Wegeverbindungen. Eine von mehreren Handelsstrecken befand sich die Hauptachse in Ost-West-Richtung von Leipzig nach Kassel, eben über Barnstädt. Erstaunlich ist nach chronischen Aufzeichnungen, nach einem Plan eines Merseburger Historikers mit Namen „Wöhlbier“, dass die heutige Geusaer Straße im Jahr 1842 als Weg nach Barnstädt angeführt wurde. Hierbei wurde die Handelsstraße Leipzig-Merseburg-Artern geschildert. Noch vor hundert Jahren wurde hier der Eichstädter, also Langeneichstädter Weg, Leipziger Straße genannt. Der Gasthof „Zum Goldener Hirsch“ war für die Handelsleute Einkehr und Übernachtungsstelle. Die nächste Einkehr war der Leimbacher Gasthof. Bis fast zur Mitte des 19. Jahrhunderts konnten hier im Gasthof bis zu 50 Pferde eingestallt werden. Die Bauern, Handwerker und Dienstleister waren in die Versorgung der durchziehenden Reisenden eingebunden. Dies mehrte auch den Wohlstand der Einwohner. Man kann daraus schließen, dass sich Barnstädt im Jahr 1409 einen außergewöhnlichen gedrehten Spitzkirchturm bauen lassen konnte. Nach mündlichen Überlieferungen soll der damalige Kaiser Heinrich I. hier im Gasthof Aufenthalt gehabt haben im Jahr 919. Danach zu urteilen, hätte der Gasthof schon vor 1100 Jahren seinem Zweck gedient. Er war bis zum Jahr 1715 stets ein Besitzanwesen des jeweiligen Landesherrn. Dann kaufte die Gemeinde den Gasthof für 450 Taler vom damaligen Landesherrn, dem sächsischen Kurfürsten Georg II. ab. Die Gemeinde kaufte dieses Anwesen nebst dem Schilde „Zum güldenen Hirsch“, so steht es in der Chronik geschrieben. Es wurde eine Anteilseigner-gesellschaft, also eine Genossenschaft, gegründet, wo Bauern und Handwerker im gemeinsamen Besitz waren. Stets für eine Zeit von drei Jahren wurden Gasthofspächter eingesetzt, welche nach strengen Vertragsordnungen den Gasthof zu bewirtschaften hatten.



In allen Kriegswirren der vergangenen Jahrhunderte gehörten Plünderungen und Zerstörungen durch durchziehende Armeen zur Tagesordnung. Oft mussten Pachtbeiträge des Gasthofpächters gemindert werden. Im Napoleonischen Krieg vor der Schlacht bei Jena und Auerstedt hatte der Preußenkönig Friedrich Wilhelm III. sein Quartier in Naumburg aufgeschlagen. Als am 14. Oktober 1806 die Schlacht verloren ging, mussten die Preußen reisaus nehmen. Am 15. Oktober war die Königin Louise mit Gefolge hier am Gasthof zum Pferdewechsel auf ihrer Fahrt in das sichere Ostpreußen nach Memel, dem heutigen Klaipeda in Litauen. Nach der Völkerschlacht bei Leipzig haben am 12. September 1813 die Kosaken flüchtende Franzosen im Gasthof gefangen genommen. Wechsellvoll war stets die Geschichte dieses Gasthofes. Nachdem ab Anfang des 19. Jahrhunderts die Wegeverhältnisse durch sogenannte Kunststraßen mit Schotterbelag verbessert und damit auch neue Linienführungen, vorwiegend auch für den Postverkehr, angelegt worden, wurden unsichere und schwierige Hohlwegstrecken

abgelöst. Damals war das wichtigste Werkzeug eines Fuhrwerkes die Radhacke zum Befreien der Räder von Behinderungen.

Auch, und vor allem, die Industrialisierung durch die Erfindung der Dampfmaschine und Bau von Eisenbahnlinien kamen die alten verwegenen Fahrstecken außer Betrieb. Dies war dann auch das Ende der schwierigen Handelswege und deren Versorgungsstationen. Bis hier hin hatte die Betonung Gasthof ihren wahren Sinn. Es drehte sich vor allem um die Hofwirtschaft dieses Anwesens. Nun musste das Betreiben auf andere Strukturen gelenkt werden. Der Gasthof musste zu einem Gasthaus umgestaltet werden. Nun stand mehr das Vergnügen und Gesellschaftliche für die Einwohner im Vordergrund. Im Jahr 1864 wurde ein Um- und Ausbau des Gasthofes vorgenommen. Im Seitenflügel wurde im Obergeschoss ein großer Tanzsaal errichtet, so wie heute noch im Jahr 2018. Als nach der Einführung des Katasterwesens unklare Besitzangelegenheiten der Anteilseigner auftraten, musste der Gasthof versteigert werden. Es standen am Ende 97 Anteile zu Buche. So kam er mit dem 24. Mai 1888 in private Hand. Der damalige Gasthofspächter Christian Weise ersteigerte ihn. Damit blieb das Anwesen im Familienbesitz bis heute mit dem Urenkel Wolfhard Hlady. Die Stallgebäude wurden umgerüstet. Aus dem langen Pferdestall wurde Kegelbahn und Toilettenanlage, welche jedoch zeitgemäß nach primitiver Art, zumindest aus unserer heutigen Sicht, hergerichtet.

Der Abort am Mist mit den im Hofe, Sekret genannt, verschwand. Heute befinden sich hier Grün- und Freifläche. So wurde aus dem eigentlichen Hofbetrieb ein Vergnügungsbetrieb.



Vereine bildeten sich im Ort und es begann verstärkt ein gemütliches Gesellschaftsleben. Es ändert sich laufend die Zeit. Wo einst in geselliger Runde schnell sich die Fässer leerten, trocknet heute in der hochmodernen Zeit der Bierhahn fast aus. Meist war der Gastraum bis auf den letzten Platz gefüllt. Vor allem Sonn- und Feiertags war jeder Gast mit Anzug, Schlips und Kragen ausgestattet. Zur Bedienung war noch ein Kellner notwendig. Heute halten sich eventuell ein paar Gäste hier auf. Auch nun muss wieder an eine Umwandlung gedacht werden. Es ist schwer, sich vorzustellen, wie die Geschichte des altehrwürdigen Gasthofes weitergeht.

### Wie war es rund um den Gasthof „Zum Goldenen Hirsch“ bis in die Jahre um 1850?

Mich lassen die Recherchen nicht los, seit dem ich im Jahr 2007 Einblick nehmen konnte in das vorliegende Gasthofspächter- und Gasthofsrechnungsbuch von 1743-1888. Dieses Buch befindet sich im Besitz des heutigen Gasthofsbesitzers Herrn Wolfhard Hlady. Es ist dem guten Zustand zu verdanken, dass sein Urgroßvater Christian Weise, welcher im Jahr 1888 den Gasthof ersteigerte, dieses eigentlich der Gemeinde Barnstädt gehörende Chronik-Dokument, in seiner Familie geblieben ist und als Geschichtsüberbleibsel noch vorhanden ist. In diesem Buch ist Gasthofsgeschichte für knapp 150 Jahre geschildert, einschließlich der allgemeinen Dorfgeschichte in dieser Zeit. Ergänzt sind die chronologischen Aufzeichnungen der Schilderungen in dieser Zeit von den Ortschronisten Florenz Schunke 1708-1792 und Friedrich Naumann 1826-1908.

Kommen wir nun zur eigentlichen Fragestellung:

Der wohl schon über 1000 Jahre bestehende Versorgungsstützpunkt „Zum Goldenen Hirsch“ für durchziehende Handelsleute,

soll nun etwas detaillierter beschrieben werden. Betrachtet man eine Landkarte, so gleichen die Ortsverbindungslinien einem Spinnennetz. Ortsverbindungen, Bundesstraßen, Autobahnen, Eisenbahnlinien ICE-Strecken, Wasserstraßen und Luftverkehr mit gewaltigen Flugzeugen bilden den heutigen Verkehrsraum.

In der Zeit als diese technischen und modernen Möglichkeiten noch schlummerten, beförderten Pferdeknechte Personen in Kutschen und Waren und Güter in schweren Planwagen. Zielort und Weg waren den geländemäßigen Bedingungen angepasst. Unbefestigte Wegstrecken bei Staub oder Schlamm mussten täglich bewältigt werden. Versorgungsstationen für Personen oder auch Pferdewechsel waren notwendig, ebenso Übernachtungsmöglichkeiten. Eine solche Stelle bot der Barnstädter Gasthof. Alle Wege von und nach Barnstädt bündelten sich am Gasthof. Hier war die zentrale Stelle für alle Ankömmlinge. Wo heute das Friedensdenkmal steht, stand das so genannte Wachhaus. Später war es das Armenhaus und wurde im Jahr 1916 abgerissen. In diesem Wachhaus wurde jede Person samt Gefährt aufgenommen und registriert.

Einweiser, Laufboten, Aufpasser, Tag- und Nachtwächter, Kontrolleure, Aufseher, Dienstleister sorgten für Ordnung und Sicherheit. Die Bauern brachten das Futter für die Pferde und Nahrungsmittel für den Koch im Gasthof. Handwerker, wie Schmied, Stellmacher, Sattler, boten ihre Dienste für Reparaturen an Pferd und Wagen an. Schneider, Schuhmacher, Leineweber sorgten für Reparaturen an Kleidung und Schuhwerk. Die meisten waren rund um den Gasthof angesiedelt. Barbieri und Mediziner versorgten körperliche Schäden der ankommenden Reisenden.

In einem gewöhnlichen Bauerndorf war es schon nötig, einen Barbier vor Ort zu haben, um die Versorgung der Einwohner zu gewährleisten mit Rasieren, Haarschneiden, Wundheilung und Zahnziehen ect.

In Barnstädt war es wohl notwendig, Fachmediziner im Ort zu haben, um die ständig vielen fremden Personen gesundheitlich betreuen zu können. So wohnte zum Beispiel ab 1770-1820 in der Schererne Nr. 7 der „Chirurgus“ Johann Phillip Eisele sowie Johann Christian Teichmann als „Chirurgie Ergebener“. In der gleichen Zeit auch Dr. Friedrich Anton von der Lage „Chirurgus practicus“ in der Göhrendorfer Straße 7. Damit die Reisenden auch ordentliche Körperpflege machen konnten, gab es sogenannte Bader. Auch diese waren angesiedelt in der Schererne und in der heutigen Bahnhofstraße, nachweislich 1763 und 1770.

Alles war exakt geregelt. Jeder bekam seine Einweisung. Auf dem freien Platz an der Schererne war ein Ziehbrunnen, wo die Pferde getränkt wurden. Dieser wurde 1872 verfüllt. Es standen dort und an der Hebe lange Pferdekrippen zum Füttern der Pferde. Auch Tageseinkehrer, welche hier nun Pause einlegten, konnten dort ihre Pferde füttern.

Im Jahr 1775 wurden aus 16 Ellen langen Eichenstämmen, das waren knapp 10 Meter, neue Pferdekrippen installiert.

Die Pferde wurden abgeschirrt und durch die Schererne geleitet zum Hinterplatz des Gasthofes zur Einstallung. Der Straßename „Schererne“ ist von diesen Gegebenheiten, nämlich von, „Geschirr“, abgeleitet.

Am 01. Juni 2018 kam das Gasthofsgrundstück in Leipzig an einer Auktionsversteigerung zum Besitzwechsel.

Fast auf den Tag genau, nämlich vom 24. Mai 1888 bis zum 1. Juni 2018, das sind 130 Jahre, war dieses einst so wertvolle Anwesen im Familienbesitz von Weise/Hlady.

## Sonstige Tipps und Infos

### Aufruf für einen Foto-Kalender 2019!

2017 hatten uns viele Schraplauer mit historischen Fotos zur Gestaltung des historischen Kalenders unterstützt. Doch auch in Schraplau steht die Zeit nicht still! Im kommenden Jahr möchten wir einen individuellen Kalender mit aktuellen Fotos aus Schraplau gestalten. Dazu brauchen wir wieder Ihre Mithilfe! Wir möchten uns gern Fotos borgen oder digital in Empfang nehmen, um die schönsten 12 Motive für unseren Apothekenkalender 2019 zu verwenden. Wenn Sie derartige Bilder besitzen, freuen wir uns sehr, wenn wir sie dafür nutzen dürfen. Selbstverständlich erhalten Sie alle Fotos unversehrt wieder zurück. Geben Sie bitte dazu an, was auf dem Bild zu sehen ist und wer das Foto erstellt hat (Copyright!). Wir danken Ihnen im Vorfeld von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung!

Melden Sie sich einfach in der Löwen- Apotheke, Diana Theumer  
Marktstraße 20, 06279 Schraplau, Tel.: 034774.27252  
info@apotheke-schraplau.de

Vielen Dank!

Ihr Team der Löwen- Apotheke Schraplau

### Auch im Schatten herrscht Sonnenbrandgefahr



Endlich Sonne! Das schöne Wetter macht uns glücklich und aktiv. Und nicht zuletzt verleiht die UV-Strahlung eine attraktive Bräune. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten: „Viele Menschen unterschätzen die gesundheitlichen Gefahren des Sonnenbadens“, sagt Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt.



Der Sommer birgt seine Tücken. Die Haut vergisst nicht, vor allem, wenn sie stundenlang der prallen Sonne ausgesetzt wird. Sonnenstrahlung lässt die Haut vorzeitig altern und ist ein großer Risikofaktor für Hautkrebs. Im Sommerurlaub gilt: Wasser und heller Sand reflektieren das Sonnenlicht und erhöhen so die UV-Belastung. Die bekannten Schutzmaßnahmen: Raus aus der Mittagssonne und ein schattiges Plätzchen suchen und natürlich Sonnencreme und -sprays benutzen. Doch die Gefahr lauert auch im Schatten. Bei lockerer Bewölkung erreichen noch 75 Prozent der UV-Strahlen den Boden. Hinzu kommt, dass 85 Prozent der Strahlen indirekt ihr Ziel erreichen, durch Reflexion, etwa von Hauswänden oder eben dem Strandsand. Sonnenschutz ist also auch im Schatten ratsam. Und auch Baden schützt nicht. Im Gegenteil, das Wasser verstärkt die UV-Strahlung und damit die Sonnenbrandgefahr sogar.

Guten Schutz bieten Sonnencremes und -sprays mit hohem Lichtschutzfaktor. Davon sollte reichlich verwendet werden, empfiehlt die AOK. Außerdem sollte der Lichtschutzfaktor (LSF) stimmen, der angibt, um wie viel Mal sich die Eigenschutzzeit der Haut verlängert. Die Eigenschutzzeit wiederum bezeichnet die Zeitdauer, über die man die ungebräunte Haut maximal der Sonne aussetzen kann. Sie ist von Hauttyp zu Hauttyp sehr verschieden. Je kürzer die Eigenschutzzeit, desto höher sollte der LSF sein. Die Eigenschutzzeit von Kindern beispielsweise beträgt nicht mehr als zehn Minuten. Ähnlich kurze Zeiten gelten für sehr hellhäutige Menschen. Als Faustregel für Menschen mit durchschnittlicher Haut in Mitteleuropa gilt: Nach höchstens 30 Minuten mit ungeschützter Haut in der Sonne ist Schluss.

## Jubiläen

### Wir gratulieren

#### zum 70. Geburtstag

- 20.07. Margitta Gottschalk, Steigra
- 30.07. Ingrid Regiment, Nemsdorf-Göhrendorf
- 02.08. Doris Freund, Schraplau
- 05.08. Johanna Herzer, Schraplau
- 09.08. Marion Passier, Nemsdorf-Göhrendorf
- 12.08. Birgit Pfeiffer, Esperstedt

#### zum 75. Geburtstag

- 21.07. Brigitte Bachmann, Nemsdorf-Göhrendorf
- 28.07. Günter Pech, Schraplau
- 29.07. Hilde Schwartze, Obhausen

#### zum 80. Geburtstag

- 17.07. Erna Maier, Steigra
- 20.07. Irmgard Ziesemann, Barnstädt
- 26.07. Helmut Enke, Kalzendorf
- 26.07. Anna Anton, Farnstädt
- 27.07. Günther Langer, Albersroda
- 06.08. Luise Chülles, Farnstädt

#### zum 85. Geburtstag

- 15.07. Edeltraud Philipp, Steigra
- 17.07. Gerda Kühne, Nemsdorf-Göhrendorf
- 22.07. Ursula Hubert, Schraplau
- 15.07. Manfred Leithold, Barnstädt
- 11.08. Werner Kreideweiß, Albersroda

#### zum 90. Geburtstag

- 21.07. Ursula Doering, Farnstädt
- 22.07. Wally Ulbrich, Obhausen
- 28.07. Gerda Böhme, Obhausen
- 07.08. Anna Gemski, Kalzendorf
- 11.08. Horst Seeburg, Altweidenbach

#### zum 95. Geburtstag

- 30.07. Gertrud Spitzmüller, Altweidenbach

*Gesundheit, Glück und recht viel Freude  
wünschen wir zum Geburtstag heute.*

*Seit fröhlich und seit stets vergnügt  
wie sich's auch im Leben fügt.*